

BILD wirft einen Blick in die Gefühlswelt unserer liebsten Vierbeiner

# Leiden hässliche Hunde unter ihrem Aussehen?

Von STEFANIE MAY

**Der Hund ist der beste Freund des Menschen – aber tickt er auch wie wir? Gerade wurde wieder einmal der hässlichste Hund der Welt gewählt! Klingt lustig, aber: Können nicht auch Hunde unter ihrem Äußeren leiden? Haben die Vierbeiner Emotionen? Das BILD-Hunde-Psychogramm:**

## Leiden hässliche Hunde unter ihrem Aussehen?

Ja. Tierpsychologin Stephanie Lang von Langen (40): „Ein Hund ist ein Rudeltier und nimmt sehr genau wahr, wie seine Umgebung auf ihn reagiert. Betrachten ihn Menschen mit Ekel oder Abscheu, merkt das Tier die Distanz und fühlt sich isoliert.“ Und auch unter Artgenossen haben es hässliche Hunde schwerer. Grund: Sie werden oft falsch ver-

standen. Denn typische Eigenschaften, die für uns hässlich sind, sprechen in der Hunde-Sprache für Aggression: Krummer Rücken, Glubschaugen, ein Röcheln durch eine zu platte Nase. Von Langen: „Durch die Körperhaltung, das Aussehen und die Geräusche werden solche Zuchten öfter von Artgenossen missverstanden und angegriffen.“ Wichtig für Halter von außergewöhnlichen Hunden: Viel Liebe geben und nur mit gut sozialisierten Artgenossen frei spielen lassen.



## Können Hunde träumen?

**Vermutlich ja.** Hunde haben ca. 30 Tiefschlafphasen am Tag – auch, weil sie bis zu 80 Prozent des Tages schlafen. Was Hunde im Schlaf erleben, lässt sich nicht erklären. Sehr wahrscheinlich verarbeiten sie wie wir die Erlebnisse des Tages.

## Haben Hunde Freunde?

Eine Menge! Von Langen: „Hunde sind in der Lage, überartlich sozia-

le Bindungen einzugehen: Zu Menschen, anderen Hunden und auch anderen Tierarten.“ Zu erkennen ist eine Freundschaft am einfachsten an der Begrüßung. Egal ob Mensch oder Tier: Wenn ein Hund jemanden mag, wird der sehr überschwenglich (Schwanzwedeln) begrüßt, schnell zum Spiel aufgefordert und der Hund schlägt einen gemeinsamen Weg mit ihm ein.

## Und Feinde?

Aber natürlich. Von Langen: „Besonders, wer



das Revier eines Hundes bedroht, wird schnell zum erbitterten Feind, dem auch mit Aggression begegnet wird.“

## Haben Hunde Humor?

**Humor nicht unbedingt. Aber: Hunde können sich freuen, besonders wenn sie ausgelassen spielen.** Lachen und Lächeln kann man bei Hunden übrigens auch beobachten. „Das ist aber nur eine Nachahmungsgeste, da der Mensch fast immer lächelnd auf das Tier zugeht. Dieses Verhalten imitiert der Hund“, erklärt von Langen.

## Haben Hunde ein schlechtes Gewissen?

**Nein!** Auch wenn viele Herrchen und Frauchen das gerne hineininterpretieren, wenn der Hund z. B.

in der Abwesenheit den Mülleimer ausgeleert hat und dann kriechend auf dem Boden liegt. Tatsache ist: „Hunde suchen Harmonie. Sie haben gelernt, dass Herrchen böse ist, wenn der Müll ausgeleert ist. Deshalb versucht der Hund gegenzusteuern und durch unterwürfiges Verhalten die Harmonie wieder herzustellen.“

## Rächen sich Hunde?

**Nein, Hunde empfinden keine Rache. Aber sie merken sich Vieles – und das auch jahrelang.** Wenn ein Hund also lange geärgert wird, reagiert er auch aggressiv, wenn er dem Verursacher, z. B. dem Nachbarshund, ohne Zaun begegnet.

## Können sie neidisch und eifersüchtig sein?

Ja. Allerdings sind beide Eigenschaften typabhängig. Von Langen: „Generell sind Jagdhunde weniger neidisch, weil sie in der Meute jagen, dadurch gewohnt sind, mit anderen zu teilen. Eifersucht ist bei Hunden besonders zu Beginn

einer Bindung möglich.“ Denn dann kann es sein, dass sie Dritte aus der Beziehung verdrängen wollen. Oft wird das leider als Aggression missverstanden. Wird die Bindung stärker, verschwindet die Eifersucht häufig wieder.

## Wie trauern Hunde?

**Hunde können sehr stark trauern.** Bei Verlust eines tierischen oder menschlichen Freundes können sie sogar in eine richtige Depression verfallen. Manche Hunde sterben sogar kurz nach dem Verlust. „Deshalb ist es wichtig, dass ein Hund mehrere Bezugspersonen hat“, so von Langen.

## Wen liebt ein Hund?

Hunde lieben vor allem Menschen, die ihnen Zuwendung schenken. Das ist natürlich das Geben von Futter, aber besonders auch gemeinsames Spielen, Verreisen, Sport machen.



Weitere Einblicke in die Hunde-Psychologie gibt die Expertin in „Ich weiß, was du mir sagen willst“. Die Sprache der Hunde richtig verstehen. Bastei Lübbe, 256 Seiten, 18,99 Euro



Der Chinesische-Schopfhund-Mischling Sweepie Rambo (17) ist der hässlichste Hund der Welt

## Hunde-Spielzeug Sie woll'n doch nur spielen!

**Nur das Beste für unsere geliebten Fellnasen, beispielsweise Spielzeug, mit dem sie Spaß haben und das sie fordert. Mit diesen Produkten wird es garantiert nicht tierisch langweilig. Pfote drauf!**

### Trinkbrunnen

Abkühlung an heißen Sommertagen! Alles, was Ihr Hund tun muss: leichten Druck auf die Pfotenplatte ausüben, schon kommt ein sauberer Wasserstrahl. Alles, was Sie tun müssen: Einen Wasserschlauch anschließen, ca. 35 Euro



### Futterball

Hat das Zeug zum Lieblingsspielzeug? Befüllen Sie den Snackball mit Leckerlies. Ihr Hund wird durch Rollen des Balles versuchen, an die Leckerlies zu kommen. Ideal auch zum apportieren, ca. 8 Euro



### FitBark

Ein Fitness-Tracker für den Hund! Am Halsband befestigt, analysiert er jede Bewegung. Die Daten landen per App (gratis für Android und iOS) auf Ihrem Smartphone. So lässt sich ablesen, wie fit Ihr Fell-Freund ist – gegebenenfalls gibt's eine Extraportion Bewegung, ca. 60 Euro



### Ballschleuder

Ihr Hund will Bällchen holen, und Ihnen fällt schon der Arm ab? Mit einer Ballschleuder werfen Sie ohne großen Kraftaufwand weit, heben den Ball auf, ohne sich zu bücken und Ihre Hände werden auch nicht schmutzig, ca. 5 Euro

### GoPro Fetch Dog

Die Welt aus der Hunde-Perspektive: Mit diesem Geschirrbefestigten Sie Ihre GoPro-Action-Cam (ab ca. 130 Euro) am Vierbeiner. Geeignet für Hunde bis max. 54 kg. In die Halterung passen alle GoPro-Kamera-Modelle, ca. 65 Euro

